

# Regeltest

## des Monats November 2009

### Schiedsrichtergruppe Coburg-Ebern



1. Wann muss der SR spätestens seine Meldung an den Spielgruppenleiter absenden?

*Der SR muss seine Meldung spätestens am zweiten Werktag nach dem Spieltag an den Spielgruppenleiter abgesandt haben ( § 35 SpO).*

2. An der Torlinie im Strafraumeck versucht ein Verteidiger den Gegner durch Beinstellen zu Fall zu bringen. Es gelingt ihm jedoch nicht. Der Angreifer schlägt den Ball vors Tor. Entscheidung?

*Beim Beinstellen ist schon der Versuch strafbar. Deshalb muss auf Strafstoß entschieden werden.*

3. Bei einem Flankenball ist der Ball weit über das Tor gegangen. Der SR gestattet die Verwendung eines anderen Balles, um das Spiel möglichst schnell fortzusetzen. Wenig später fängt dieser TW einen Flankenball ab. Als ein Platzordner dem TW zuruft: "Da, nimm den alten Ball", wirft der TW den Ball, den er in Händen hält, dem Platzordner zu. Dieser steht neben dem Torpfosten außerhalb des Spielfeldes. Der TW will dann mit dem "alten" Ball abschlagen. Verhalten des SRs?

*Die Entscheidung muss "Eckstoß" lauten. Der SR muss hier schnell reagieren, da sich dieser Vorgang in Bruchteilen von Sekunden abspielt.*

4. Ein Spieler wird nach einem unsportlichen Handspiel, da er bereits verwarnet war, mit "Gelb/Rot" des Feldes verwiesen. Unmittelbar nach dieser Entscheidung stößt dieser Spieler einem Gegner die Hand ins Gesicht. Wie muss der Schiedsrichter auf dieses weitere Vergehen reagieren?

*Durch die gelb-rote Karte ist der Spieler bereits des Feldes verwiesen. Der SR muss über die grobe Unsportlichkeit eine Meldung schreiben.*

5. Ein Stürmer wird gefoult. Der SR entscheidet auf Vorteil. Der Stürmer kommt jedoch nicht mehr an den Ball, läuft zu dem foulenden Gegenspieler und stößt diesen heftig vor die Brust. Wie ist zu entscheiden?

*Da der Vorteil für den Angreifer nicht eingetreten ist, muss auf direkten Freistoß für den Stürmer entschieden werden. Ausschlaggebend dafür ist der enge zeitliche Zusammenhang zwischen beiden Vergehen. Der Stürmer ist wegen des Stoßens auf Dauer des Feldes zu verweisen.*

6. Der SR verhängt einen direkten Freistoß für die Mannschaft von GELB außerhalb des Strafraumes. Der Verteidiger von GELB spielt den Ball seinem Torwart zurück. Der passt nicht auf und der Ball geht unberührt ins eigene Tor. Der SR erkennt das Tor an. Ist diese Entscheidung richtig?

*Nein. Der SR hätte auf Eckstoß entscheiden müssen.*

7. Der Torwart bewegt sich vor dem Strafstoß auf der Torlinie, der Ball wird vom Schützen daraufhin neben das Tor geschossen. Entscheidung?

*Abstoß.*

8. Der Torwart nimmt den Ball mit den Händen auf, der von einem Gegenspieler gespielt wurde. Er hält nun den Ball mehr als sechs Sekunden in den Händen. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

*Indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft wo der TW steht. Eine Verwarnung ist nicht auszusprechen.*

9. Einwurf. Ein gegnerischer Spieler stellt sich unmittelbar vor den einwerfenden Spieler. Der Schiedsrichter stoppt das Spiel und weist den Spieler auf eine Position etwa zwei bis drei Meter von der Seitenlinie entfernt. Im Zuge der Einwurfausführung läuft der Gegner erneut bis an die Seitenlinie und wird dadurch vom Ball, der bereits im Spiel ist, getroffen. Wie ist zu entscheiden?

*Da der gegnerische Spieler trotz vorheriger Aufforderung den Einwurf unsportlich behinderte, muss das Spiel unterbrochen werden und mit indirektem Freistoß fortgesetzt werden. Der Spieler ist zu verwarnen.*

10. Bei der Ausführung eines Eckstoßes bewegt sich der Ball, verlässt aber den Teilkreis nicht. Ein Mitspieler, der unmittelbar daneben steht, nimmt den Ball an und tritt ihn vor das Tor. Muss der Schiedsrichter eingreifen?

*Nein! Der Ball ist im Spiel und darf von jedem anderen Spieler als dem Ausführenden gespielt werden, da er sich bewegt hat.*

11. Ein Verteidiger hat den Ball innerhalb des Strafraums gestoppt. Er läuft, ohne sich um den Ball zu kümmern, aus dem Strafraum Richtung Seitenlinie. Der Torwart läuft nun um Ball und nimmt ihn mit den Händen auf. Ist dies erlaubt? Bitte begründen!

*Nein! Indirekter Freistoß, dort wo der Torwart den Ball mit den Händen aufnimmt. Absichtliches Zuspiel zum Torwart.*

12. Ein Spieler wird zur Versorgung einer blutenden Wunde vom Schiedsrichter vom Spielfeld geschickt. Wann darf dieser Spieler wieder ins Spiel eintreten? Muss bei Wiedereintritt des Spielers das Spiel zwingend ruhen?

*Zum Wiedereintritt eines Spielers, der wegen blutenden Wunde außerhalb des Spielfeldes war, muss das Spiel nicht zwingend ruhen. Entscheidend ist die Überzeugung des Schiedsrichters, dass die Wunde versorgt ist und seine Zustimmung zum Spieleintritt.*

13. Ein verteidigender Spieler behindert die Ausführung eines Freistoßes - er stellt sich direkt vor den ausführenden Spieler. Entscheidung?

*Verwarnung.*

14. Muss der Schiedsrichter nach einer Spielunterbrechung das Spiel wieder anpfeifen?

*Ja.*

15. Der Torwart nimmt den Ball nach einem Schuss eines angreifenden Spielers sicher auf. Er steht mit dem Ball in den Händen etwa acht Sekunden. Angreifende Spieler fordern den Schiedsrichter-Assistenten auf, das Vergehen des Torwarts anzuzeigen. Muss der Schiedsrichter-Assistent reagieren? Bitte begründen!

*Es ist keine Reaktion des Schiedsrichter-Assistenten möglich, da nur der Schiedsrichter in diesem Fall entscheiden kann.*